

6. Epistolar

Pro memoria von August Hermann Francke für Martin Bosse, Christian Friedrich Pressier und Christian Theodosius Walther.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 07.12.1724

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-18231

Pro Memoria

(87)

7. XII. 1724

1045

für den eig. Hrn. Missionarios H. Engel, H. Pfarrer
für uns H. Vetter.

1. Es ist als mal sehr besonders anzusehen worden, daß
man sich von der Königl. Familie zu Tanjour zu dem
Missions-Vater unser sehr gut gesehen, insbesondere
daß der König zu Tanjour Mitten Linder an
den H. Vetter, u. unser vinder an den H.
ist sehr gesehen; vor set man dann gesehen:
für unsern haben wir dann nicht nur Gesehen von
unsern Vetter mit sehr gesehen. Unsern
wird der H. Vetter für nicht in dem Vetter von
der Mission communicirt? Es ist glückselig nicht
probable, daß in solch Vetter nicht sein sollte,
das nicht communicable nicht; und man würde doch
das für unsern, als mal besonders curieuses ansehen.
Es wird dann sehr gut nicht nicht nicht, wenn
solche epistola reciproca noch bald sehr gesehen
dat werden.

2. H. Engenbely Vetter. Vetter von dem Mittern
an für, u. seine an den H. Vetter sind sonderlich anzu-
sehen in der edel, Vetter gesehen; es wird sehr
daß auf solche communication continuirt werden.

3. der Vetter Petrus, den der Vetter H. Engen-
bely mit für unsern setzen, unser vinder sehr gesehen
wird u. unser sehr sehr gesehen zu sehr. Der
für unsern sehr gesehen, unser vinder sehr gesehen
nicht ist unsern, sehr sehr gesehen worden.

of many

desen gelyk vint.

Coniuncta

G. Von inoffiziellen Briefen des Hr. Cotton Ma-
theri mögen die Herrn Missionarii zu Tranque-
bar eine Gelegenheit nehmen zu neuer Correspondence
mit denselben im Vortheil der Sache sehr aktiv zu werden

dem Cott. Mathero, eine solche Correspondence
mit dem Sol. Hn. Zingmbely, sehr ansehnlich ist,
einfaches Resultat, das H. Mathero ein Gespräch
für die Mission sehr Tranquell gesteht. Solche
Correspondence muß nicht über Zell, sondern über
Sagaham gehen; und wir haben Communication
von sehr reciproquem Nutzen sein wird.

+ Esz präsupponieren in diesem Memorial,
was auf mündlich erinnert, daß auch H. Weinbrenner
sehr mit Hn. Zingmbely, u. davon ein Copiam
mitbekommen haben. Auf was auch wohl mehr Moni-
ta sehr folgen wird.

Zelle am 7^{ten} Dec. 1724. A. J. Schmidt.

[Signature]